

Köstner und Herpich trumpfen auf

Die beiden Tennisspieler der TG Culmitz und des TC Bad Steben holten zusammen fünf Siege. Beim 40. Frankenwaldturnier ist der TC Selbitz der erfolgreichste Verein.

Zu einem Mammutwettbewerb wurde das 40. Frankenwaldturnier im Tennis unter fünf Mannschaften. Heuer fungierte der Tennisverein (TV) Wallenfels als Ausrichter. Innerhalb von 13 Tagen wurden in 20 Konkurrenzen nicht weniger als 135 Spiele absolviert. Um 21 Uhr wurde am letzten Spieltag der letzte Ballwechsel geschlagen. Dabei war ein tiefer Durchatmen von TV-Vorsitzendem Peter Hänel zu vernehmen, er und sein fleißiges Helferteam hatten alle Aufgaben in diesen knapp zwei Wochen bewältigt.

Beteiligt an diesem Turnier waren unter dem Motto „Tennis mit Freunden – Feiern mit Freunden“ neben Akteuren vom Gastgeber noch Spieler aus vier Vereinen des Landkreises Hof. Die Zahl von 149 Meldungen für die verschiedensten Disziplinen zeigte, auf welch großes Interesse dieser Traditionswettbewerb stieß.

Die meisten ersten Plätze heimste der TC Selbitz (acht) ein, vor der TG Culmitz und dem TV Wallenfels (je vier) sowie dem TC Bad Steben (drei)

„Das Turnier ist rum. Wir haben es gemeistert.“

Veranstalter Peter Hänel,
Vorsitzender TV Wallenfels

und dem TC Münchberg (zwei). Bei den errungenen zweiten Plätzen lag Bad Steben (sieben) vor Wallenfels (sechs), Selbitz (vier) und Culmitz (zwei). Als erfolgreichster Verein ging der im Vorjahr vom TC Münchberg errungene Wanderpokal diesmal an den TC Selbitz. Diese Trophäe nahmen Vorsitzender Uwe Vogel und Sportwartin Julia Schmidt freudestrahrend in Empfang. Ein Mann, der von der ersten Stunde an bei keinem der bisher 40 Turniere gefehlt hat, war der Ehrenvorsitzende der TG Culmitz, Arthur Lenz.

Von diesem Verein kam auch der diesmal erfolgreichste Tenniscrack, nämlich Alexander Köstner. Nachdem der 44-Jährige vor wenigen Ta-



Der beste Spieler des 40. Frankenwaldturniers: Alexander Köstner von der TG Culmitz.



Strahlender Sieger: Bruno Herpich.

Fotos: Hans Franz

gen mit dem Herren-30-Team die Bezirksliga-Meisterschaft gefeiert hatte, stand er nun bei diesem Turnier gleich drei Mal auf dem Podest ganz oben. Zusätzlich landete er mit seinem Mannschaftskameraden Rainer Stumpf auf dem zweiten Platz. In einem vor zahlreichen begeisterten Zuschauern verbissen geführten Finale mussten sich beide gegen die wesentlich jüngere Formation aus Münchberg (Moritz Bergmann/Simeon Benker) nach gewonnenem ersten Satz im dritten Durchgang geschlagen geben.

Zweimal „Gold“ erkämpfte sich Bruno Herpich, der damit zugleich erfolgreichster Akteur des TC Bad Steben war. Ebenfalls zweimal den ersten Rang sicherte sich Stefanie Kotschenreuther vom TV Wallenfels.

Am Ende der Veranstaltung stand Vorsitzender Peter Hänel, dass er im Hinblick auf die Abwicklung dieses 40. Frankenwaldturniers schon „Muffensausen“ hatte. Erleichtert stellte er fest: „Das Turnier ist rum. Wir haben es gemeistert. Ich bin stolz auf alle, die sich vorbildlich eingebracht haben.“ Letztlich hoffte der Vorsitzende, dass der durch das

Turnier ausgelöste Schub noch lange anhalten möge.

Markus Hagen, Vorsitzender des TC Bad Steben, bestätigte im Namen aller Teilnehmer dem TV Wallenfels

ein Superturnier ausgerichtet zu haben, das unter Hobbyveranstaltungen seinesgleichen suche. Das Turnier habe den Vorteil, dass auch einmal schwächere gegen stärkere Geg-

ner antreten können. Als Ausrichter im nächsten Jahr versprach Hagen, ein guter Gastgeber zu sein. Die Siegerehrung nahm Turnierleiter Andre Müller vor.

Hans Franz

Auszug aus der Ergebnisliste

Herren 40, Einzel: 1. Alexander Köstner (TG Culmitz), 2. Rainer Stumpf (Culmitz).

Herren 55, Einzel: 1. Ralf Hänel (TC Bad Steben), 2. Matthias Pittroff (Bad Steben).

Herren 65, Einzel: 1. Bruno Herpich, 2. Uli Meyer (beide Bad Steben).

Herren, LK 1 bis 23: 1. Marco Peetz (Culmitz), 2. Markus Hagen (Bad Steben).

Herren, LK 20 bis 23: 1. Ben Strässle (TC Selbitz), 2. Carsten Hahn (Selbitz).

Herren, Doppel: 1. Moritz Bergmann/Simeon Benker (TC Münchberg), 2. Rainer Stumpf/Alexander Köstner (Culmitz).

Herren 40, Doppel: 1. Rainer Stumpf/Alexander Köstner (Culmitz), 2. Markus Hagen/Heiko Schmidt (Bad Steben).

Herren 55, Doppel: 1. Uwe Vogel/R. Weber (Selbitz), 2. Ralf Hänel/Werner Tschlatscher (Bad Steben).

Herren 65, Doppel: 1. Bruno Herpich/Uli Meyer (Bad Steben), 2. Herbert Schiml/Hans Diezel (Bad Steben).

Damen, Einzel: 1. Stefanie Kotschenreuther (TV Wallenfels), 2. Sarah Drbott (Selbitz).

Damen, Doppel: 1. Susanne Saalfrank (Selbitz), 2. Bärbel Föbel (Wallenfels).

Damen, Doppel: 1. Mareike Schlee/Stefanie Kotschenreuther (Wallenfels), 2. Julia Schmidt/Sarah Drbott (Selbitz).

Damen 40, Doppel: 1. Alexandra Lottes/Kerstin Benker (Münchberg), 2. Tina Müller-Gei/Christina Ehrhardt (Wallenfels).

Damen 60, Doppel: 1. Ruth Stelzer/Susanne Saalfrank (Selbitz), 2. Barbara Föbel/Edith Müller (Wallenfels).

Mixed 90: 1. Tina Müller-Gei/Alexander Köstner (Wallenfels/Culmitz), 2. Jenny Weiß/Florian Weiß (Wallenfels).

Mixed Ü 90: 1. Simone Eibl/Alex Schmidt (Culmitz), 2. Claudia Wölfel/Eckel/Markus Hagen (Bad Steben).

U 12, Einzel: 1. Shirin Weiß (Wallenfels), 2. Melvin Weiß (Wallenfels).

U 14, männlich: 1. Gabriel Wegner (Selbitz), 2. Ben Behrschmidt (Wallenfels).

U 18, männlich: 1. Henning Wölfel (Selbitz), 2. Alexander Gärtner (Selbitz).

U 18, weiblich: 1. Elena Schippl (Selbitz), 2. Laetitia Hahn (Selbitz).

Mehr unter www.tennisverein-wallenfels.de/FrankeWalldturnier2019.

Segelflieger bleiben auf Aufstiegskurs

Das Segelflugzentrum (SFZ) Ottengrüner Heide steht auch nach der 14. Runde in der Qualifikation zur 2. Bundesliga auf einem Aufstiegsplatz. In der 14. Runde der Segelflugliga holten sich die Luftsportler aus Helmbrechts wieder eine Spitzensetzung. Mit dem zweiten Rundenrang sicherten sie sich weitere 49 Punkte für das Gesamtkonto. „Ein enorm wichtiges Ergebnis“ resümiert der sportliche Leiter Hanns-Günther Bauer. „Nicht nur, dass wir über die vergangenen Runden konstante Leistung zeigten, auch das Ergebnis passt. Es zählt jetzt jeder Punkt, um den Aufstiegsplatz zu sichern.“

Die für diese Runde maßgeblichen Flüge stammten von Bauer, Andreas Görmer und Dr. Claus Triebel. Insgesamt holten sie 316 Speedpunkte. Der Rundensieger, die hessischen Segelflieger aus Bensheim, lagen mit 340 Speedpunkten nur knapp vorne. Bauer meldete seinen Flug von der deutschen Meisterschaft in Marpingen. Der Wettbewerb dauert noch bis zum 2. August fort. Auf den 312 Wertungskilometern hatte er eine Schnittgeschwindigkeit von mehr als 125 Stundenkilometern. Auch Görmer und Triebel lieferten beachtlich hohe Schnittgeschwindigkeiten von 111,84 und 109,66 Stundenkilometern. Die weiteren Streckenflüge von den Jungpiloten Christian Riedl und Carsten Schaufuß schafften es nur nicht in die Wertung, weil die drei Mannschaftskameraden etwas schneller waren.

Das SFZ belegt mit 331 Punkten den fünften Tabellenrang. Die ersten sieben Vereine steigen in die 2. Bundesliga auf. Das ist das sportliche Ziel des Vereins, das derzeit so greifbar wie nie scheint. Die Saison geht noch über fünf weitere Runden. K.F.

Krems ist nicht zu schlagen

Beim Cube Kindertriathlon in Waldershof war auch der Nachwuchs des Gealan Tri Teams IfL Hof am Start. Hervorzuheben aus Hofer Sicht sind der erste Platz des bayerischen Kaderathleten Valentin Krems (Jugend A) und der zweite Platz von Amy Illgen bei den Schülerinnen C. Die beiden Staffeln landeten im Mixed Team Relay auf den Rängen sieben und neun.

Fußball am Wochenende

2. Bundesliga

Freitag, 20.30 Uhr
VfB Stuttgart - SV Hannover 96

Samstag, 13 Uhr

Dynamo Dresden - 1. FC Nürnberg

Samstag, 15.30 Uhr

KSV Holstein Kiel - SV Sandhausen

VfL Osnabrück - 1. FC Heidenheim

Sonntag, 13.30 Uhr

Hamburger SV - SV Darmstadt 98

Sonntag, 15.30 Uhr

SSV Jahn Regensburg - VfL Bochum

SpVgg Greuther Fürth - FC Erzgebirge Aue

SV Wehen Wiesbaden - Karlsruher SC

Montag, 20.30 Uhr

Arminia Bielefeld - FC St. Pauli

3. Liga

Freitag, 19 Uhr

Bayern München II - KFC Uerdingen

Samstag, 14 Uhr

Eintr. Braunschweig - TSV 1860 München

SC Preußen Münster - FC Carl Zeiss Jena

FC Ingolstadt 04 - MSV Duisburg

SG Großaspach - FC Kaiserslautern

SpVgg Unterhaching - Würzburger Kickers

Halleiner FC - Hansa Rostock

Waldhof Mannheim - SV Meppen

Sonntag, 13 Uhr

VfL Köln - Chemnitzer FC

Sonntag, 14 Uhr

FSV Zwickau - 1. FC Magdeburg

Regionalliga Bayern

Freitag, 18.30 Uhr

SpVgg Bayreuth - TSV Buchbach

TSV Rain/Lech - FC Schwenft

Samstag, 14 Uhr

SVW Burghausen - SV Heimstetten

VfB Eichstätt - VfR Garching

Türkische München - FC Memmingen

FC Nürnberg II - FC Augsburg II

FV Illertissen - TSV Rosenheim

SpVgg Greuther Fürth II - SV Schalding-Heining

Samstag, 16 Uhr

TSV Aubstadt - SV Vikt. Aschaffenburg

Bayernliga Nord

Freitag, 18.30 Uhr

DJK Vilzing - DJK Ammerthal

Freitag, 19 Uhr

SC Eltersdorf - FC Eintracht Bamberg

Samstag, 15 Uhr

SpVgg Bayern Hof - Würzburger FV

DJK Bamberg - SV Seligenporten

Samstag, 16 Uhr

TSV Kirrlburg - FC Viktoria Kahl

TSV Abtswind - DJK Gebenbach

Samstag, 17 Uhr

TSV Großbardorf - ASV Cham

FC Sand - SpVgg Ansbach

Landesliga Nordost

Freitag, 18.30 Uhr

FSV Städlein - TSV Neurossenfeld

FSV Erlangen-Bruck - SV Mitterteich

FV Oberkotzau - TSV Buch

Landesliga Nordwest

Samstag, 14 Uhr

FC Geesdorf - SV Alemannia Haibach

Samstag, 15 Uhr

VfL Frohnach - SV Memmelsdorf

TSV Friesen

Samstag, 16 Uhr

FT Schweinfurt - VfA Spor Aschaffenburg

FC Fuchstätt - TG Höchberg

Sonntag, 17 Uhr

TuS Röllbach - DJK Schwenft

TSV Unterpleichfeld - SV Euerbach/Kützberg

TSV Kleinrinderfeld - ASV Rimpau

Kreisliga Ost